

**Raum:** Magic Round Table  
**Uhrzeit:** 14:00 Uhr

## **Ergebnisse – Gedanken – Notiz-Splitter**

Vielen Dank an die Studierenden der Hochschule Worms, die diese Session mitprotokolliert haben.

## **Welche Maßnahmen haben Betriebe während Corona getroffen?/**

### **Nachhaltigkeit in den Betrieben**

- Franziska: zu Beginn der Corona-Krise viele Stornierungen, Kurzarbeit und große Unwissenheit; durch starken Binnentourismus allerdings Wachstum von 10% v.a. an der Nord- und Ostsee → von „nicht mehr wissen wie es weiter geht“, hin zu „Gewinner“; Was getan wurde um Branche zu unterstützen: Newsletter (was ist ausgebucht & was nicht), Online-Buchbarkeit wurde vorangetrieben, sowie verstärkte Zusammenarbeit mit stationären Reisebüros
- Max: tiny houses hatten durch die Corona-Krise keinen Nachteil, da man nur mit einer Familie in der Unterkunft ist und somit der Abstand zu anderen Menschen gewährleistet werden konnte; sieht hohes Potential für tiny houses
- Maximilian: Probleme & Maßnahmen ähnlich wie bei Franziska; da es sich um eine naturgebundene Destination handelt viele Outdoorangebote und somit wurde die Krise ganz gut überstanden; sagt auch, dass Ferienhäuser profitiert haben, sowie Nachhaltigkeit und Naturtourismus wichtiger geworden sind; dadurch Themenwechsel Richtung Nachhaltigkeit
- Maximilian: Projekt Rheinbetten (Konzept ähnlich tiny houses) soll Region widerspiegeln und Community aufbauen; Online nachhaltige Unterkünfte buchen nicht möglich, wird es aber in Zukunft geben; nur Marketing für nachhaltige Unterkünfte reicht nicht aus, muss ganzheitlicher Ansatz sein
- Franziska: haben einen Nachhaltigkeitsrechner z.B. um Anreise klimaneutral zu gestalten; arbeiten mit Partnern, die Leistungsträger zertifizieren; einzelne Punkte, die sich hinter Nachhaltigkeitssiegel verbergen sind einsehbar, so haben z.B. zertifizierte Immobilien einen

Code, mit welchem man die Details einsehen kann und damit sieht, warum es sich um eine nachhaltige Immobilie handelt

- Max: tiny houses sind für Jung und Alt geeignet, arbeiten mit DS Solutions zusammen und sind als nachhaltig zertifiziert

Fazit:

Interessante Einblicke in verschiedene Betriebe und wie sie mit der Corona-Krise umgegangen sind, die Gruppe bestand aus jungen Leuten und es wurde deutlich, dass Nachhaltigkeit ein großes und wichtiges Thema ist

Anlagen: keine